

Pommersfelden, 2. Januar 1945  
XXXXXXXXXX

An das  
Arbeitsamt in

Forchheim

In der Angelegenheit der Einziehung von Fräulein Hildegard  
M e s t e r s als Wehrmachtshelferin erscheint es notwendig,  
eine Entscheidung des Ministeriums herbeizuführen, da nach einer  
vor einigen Monaten herausgekommenen Verfügung in solchem Falle  
das Ministerium selbst verständigt und seine Zustimmung eingeholt  
werden muß. Ich bitte also, die Verzögerung der Meldung von  
Fräulein Mesters damit als ~~entschuldigung~~<sup>ung</sup> anzuerkennen.

Heil Hitler!

11